

### **Pressestimmen zu „Carmen“:**

„Bestechend wie sich Jose (Tobias Rosen), hier mit dem Messer in der Hand, um seine treulose Carmen (Claudia Alraum) bemüht.“ (Fürther Nachrichten, 28.6.2003)

### **Pressestimmen zu „König der Löwen“:**

„Besonders Tobias Rosen konnte durch eine rasante Gestik und Mimik die Rolle der sabbernden Hyänen perfekt darstellen.“ (Einfachservice, 1.3.2004)

### **Pressestimmen zu „Brüder“:**

„Hervorzuheben ist vor allem auch die souveräne schauspielerische Leistung der Hauptdarsteller Tobias und Jonas Rosen.“ (JFF, 25.3.2005)

„Das sensible Drama „Brüder“ und seine beiden Hauptdarsteller (Tobias und Jonas Rosen) überzeugte beim Mittelfränkischen Jugendfilmfest auch die Zuschauer.“ (Fürther Nachrichten, 29.3.2005)

### **Pressestimmen zu „Der Heiratsantrag“:**

„Im Fürther Stadttheater sind Christin Balogh und Tobias Rosen gestern mit dem Talentpreis 2005 des Theatervereins für ihren mitreißend komischen Auftritt in „Der Heiratsantrag“ ausgezeichnet worden“ (Fürther Nachrichten, 9.12.2005)

„Den größten Fanclub im Saal haben die Schauspiel-Talente Christin Balogh und Tobias Rosen, die im „Heiratsantrag“ Anton Tschechow als legitimen Vorläufer Loriots outen.“ (Fürther Nachrichten, 10.12.2005)

„Das ist ein energisch-frisch umgesetztes Spiel mit Form und Förmlichkeit.“ (Nürnberger Nachrichten, 10.12.2005)

### **Pressestimmen zu „Frischfleisch“:**

„Tobias Rosen und Christin Balogh machen ihre Sache recht gut. Unter den beschränkten Produktionsbedingungen ist eine charmante Satire mit sehr origineller Grundidee geglückt.“ (Nürnberger Nachrichten 17.3.2007)

„Hauptdarsteller Tobias Rosen, der den Metzgergesellen Piet spielt, hat auf jeden Fall Teenieschwarm-Qualitäten.“ (Kulturmagazin Doppelpunkt, März 2007)

„Die liebevolle wie hinterfotzige Kritik dekadenter linker Lebensformen macht diesen Film unbedingt sehenswert.“ (Abendzeitung, 23.3.2007)

„Ein erfrischendes Spielfilmdebüt der anderen Art.“ (Kulturmagazin Tip Berlin, 17.3.2007)

